



Datum: 01.07.2019

Tel.: 08821/945568 oder 752115
Fax: 08821/945569 oder 752116
Wettertelefon Zugspitze: 0900-1116012
0,62 €/Min., die sich lohnen

Monatsrückblick der Wetterwarte Zugspitze für Juni 2019

Der **Juni 2019** war auf der Zugspitze – zusammen mit dem Juni 2003 – der bislang **wärmste** seit Beginn der Aufzeichnungen. **Außerdem war bislang noch kein Monat so sonnig wie der vergangene.** Bei der Niederschlagsmenge wurde dagegen ein großes Defizit verzeichnet.

Die gemessene **Monatsmitteltemperatur** war mit **5,5** Grad Celsius (°C) um 5,6 Kelvin über dem Normalwert von -0,1 °C. **Somit wurde die bisherige Höchstmarke vom Juni 2003 eingestellt.** Der bislang kälteste Juni wurde 1923 mit einem Mittel von -3,5 °C registriert. Die höchste Temperatur des vergangenen Monats wurde am 26. mit 16,2 °C gemessen, die höchste Junitemperatur überhaupt wurde 2016 am 23. mit 16,8 °C registriert. Die tiefste Temperatur wurde am 1. mit -1,7 °C gemessen, der bisherige Tiefstwert für einen Juni wurde 1962 am 5. mit -12,5 °C gemessen.

Die **Niederschlagssumme** für den Monat **Juni 2019** hat 84,6 Liter pro Quadratmeter (l/m²) betragen. Diese Menge liegt um 100,6 l/m² unter dem Normalwert von 185,2 l/m², das entspricht 46 %. Am 20. wurde die höchste Tagesniederschlagsmenge mit 21,3 l/m² gemessen. Die maximale Monatssumme für den Monat Juni wurde im Jahre 1936 mit 376 l/m² gemessen. Das bislang höchste Tagesmaximum in einem Juni wurde mit 97,0 l/m² 1965 registriert. Der niederschlagsärmste Juni wurde 1950 mit 66 l/m² registriert. Die **Schneedecke** erfuhr im Laufe des Monats einen gewaltigen Schrumpfungsprozess von 635 cm am 1. bis 300 cm am 30. 1965 wurde die bislang höchste Junischneedecke mit 670 cm gemessen.

Die **Sonnenscheindauer** im **Juni 2019** lag mit **311,6** Stunden (Std.) um 158,6 Std. über dem Normalwert von 153,0 Std., das entspricht 204 %. **Somit war der vergangene Juni der sonnenscheinreichste Monat überhaupt seit Beginn der Aufzeichnungen.** Der alte Junirekord datiert aus dem Jahre 1935 mit 276 Std. Der sonnenscheinärmste Juni wurde 1926 mit 83 Std. registriert.

Sturmböen der Stärke 8 (>62 Km/h) wurden an 9 Tagen, orkanartige Böen der Stärke 11 (>103 Km/h) wurden an 2 Tagen registriert. Am 12. wurde mit 107 Km/h die höchste Windgeschwindigkeit des Monats erreicht.

Robert Schardt

Wetterwarte Garmisch-Partenkirchen/Zugspitze